

# Inhaltsangabe

## Zweck:

Die Inhaltsangabe dient entweder der **eigenen Information** (z.B. als Erinnerungshilfe) oder der **Information anderer** über einen bestimmten Text. Das Verfassen einer Inhaltsangabe setzt voraus, dass man den Text in seiner Aussageabsicht verstanden hat.

Häufig ist die Inhaltsangabe Teil einer umfassenderen Darlegung (z.B. eine Buchbesprechung, einer Filmkritik, eines Klappentextes, einer Lektüreempfehlung usw.).

## Was bei der Abfassung einer Inhaltsangabe zu beachten ist:

- Verzicht auf in der Vorlage enthaltene Spannungselemente.
- Wiedergabe der Handlung in ihrer tatsächlichen zeitlichen und ursächlichen Abfolge (z.B. Auflösung von Rückblenden).
- Verzicht auf wörtliche Rede und Zitate.
- Gebrauch der dritten Person (sie / er) und der Tempusform Präsens oder Perfekt (bei Vorzeitigkeit).
- Beschränkung auf das Wesentliche, Verzicht auf Einzelheiten.
- Verzicht auf die Kundgabe eine eigenen Meinung oder einer Deutung.
- Die Länge hängt ab von dem Zweck und möglichen Vorgaben (z.B. DIN A 5 Karteikarte, Anzahl der Zeilen in der Schülerzeitung, Anzahl der Wörter).

## Anlage (Gliederung):

### 1. Textart, Titel und Verfasser

*(Beispiel: Das Jugendbuch Die Waldläufer von Jo Pestum ...)*

### 2. Ort und Zeit der Handlung

*(Beispiel: ...spielt im Nachkriegsdeutschland des Jahres 1949.)*

### 3. Wichtige Personen

*(Beispiel: Es handelt von drei Jungen ...)*

### 4. Thema und Ergebnis der Handlung

*(Beispiel: Die drei Jungen fliehen von einem Bauernhof im Schwarzwald zurück in ihre Heimatstadt Köln.)*

### 5. Ursache für die Handlungsweise der Personen und deren Beweggründe

*(Beispiel: ... weil sie nicht die versprochene Erholung finden, sondern als Erntehelfer missbraucht werden.)*

### 6. Wichtige Handlungsschritte

*(Beispiel: Stationen ihrer Flucht, Begegnungen mit anderen Menschen)*